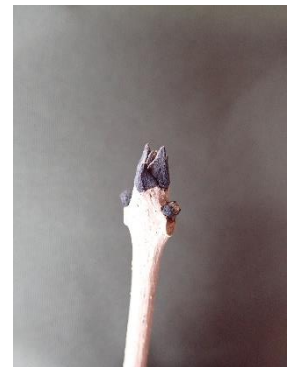
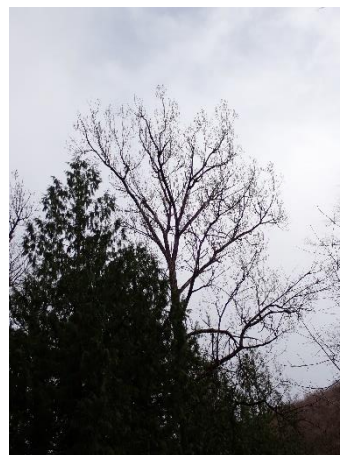


Factsheet Morcheln

- **Boden/Substrat:** Feuchte, ungedüngte, kalkreiche und humusreiche Böden, Wiesen, Auwälder, Mischwälder, Holzlagerplätze. Spitzmorcheln wachsen gerne auch auf Rindenmulch
- **Begleitpflanzen:** Schlüsselblumen, Pestwurz, Bärlauch, Aronstab, Esche
- **Lebensweise:** Saprobionten
- **Hauptzeit:** März - April (zur Zeit der Apfelblüte)
- **Verwechslung:** Frühjahrslorchel, Riesenlorchel
- **Sonstiges:** Morcheln sind roh giftig, sie enthalten dann Giftstoffe, die zu Durchfall und Erbrechen führen. Am besten verwendet man Morcheln in getrockneter Form. Zudem vertragen einige Leute Morcheln nicht, sie reagieren mit dem Morchella-Syndrom mit neurologischen Symptomen wie Gleichgewichtsproblemen, Schwindel, Sehstörungen etc. Die ursächlichen Giftstoffe dafür sind nicht bekannt. Man unterscheidet mehrere Arten von Spitzmorcheln und Speisemorcheln. In China werden Spitzmorcheln sehr aufwändig kultiviert.



1



2 3



4



5



6

- | |
|-------------------------|
| 1 Spitzmorchel |
| 2 alte Esche im Februar |
| 3 Eschenknospe |
| 4 Aronstab |
| 5 Schlüsselblume |
| 6 Schuppenwurz |